

Gemeinsam gegen Gewalt



Das ist verboten

Zum Beispiel:



• anfassen gegen
den Willen,



• anschreien,
• beleidigen,



• wehtun,
• Angst machen,



• festhalten,
• zwingen,

• drohen,
• einsperren,
• auslachen,
• spucken,
• klauen.



Das dürfen Sie tun

Zum Beispiel:

- Nein sagen,
- Bescheid sagen: Mir geht es schlecht.
- Hilfe holen bei: Mitarbeitenden, Polizei,
Eltern, Betreuern, Beratungs-Stellen.
- Beschwerden einbringen,
- über Gewalt sprechen.

